

Clint Siegner: Auch sichere Häfen vor der Inflation sind knapp

26.01.2022

Der jüngste Ausverkauf bei Aktien macht viele Anleger mehr als nur ein wenig nervös, vor allem wenn sie nicht breit gestreut sind. Amerikaner, die nur konventionelle Anlagen wie Aktien und Anleihen besitzen, hatten einen tollen Lauf. Jetzt denken viele darüber nach, wann sie aussteigen und welche Anlagen sie am besten halten sollten, um sich zu verstecken.

Bislang war die Flucht der Anleger in die Sicherheit eher bescheiden. Aber der Abbau von Risiken in den Portfolios wird jetzt zunehmen. Viele Amerikaner riechen, dass an den Finanzmärkten etwas faul ist, haben aber noch nicht gehandelt. Wenn sich die Stimmung der Anleger weiter verschlechtert, könnte die bescheidene Flucht in die Sicherheit zu einer Massenflucht werden.

Die Nachfrage nach sicheren Anlagen wird zunehmen. Das Problem ist, dass es nicht viel Angebot geben wird. Die Zeiten haben sich geändert, und die Fundamentaldaten, auf denen bestimmte bewährte Anlageklassen beruhen, haben sich verschoben. Überlegen Sie, was einen Vermögenswert "sicher" macht:

- Es sollte leicht zu kaufen und zu verkaufen sein. Es ist wichtig, dass man die Investition ohne Verzögerung wieder loswerden kann, ohne sich mit weniger zufrieden geben zu müssen, als sie wert ist.
- Der Vermögenswert sollte nützlich sein. Wenn es von großen Teilen der Bevölkerung genutzt werden kann, wird es dauerhaft gefragt bleiben.
- Die zuverlässigsten Güter sind knapp. Wenn ein Überangebot die Nachfrage nach einem Vermögenswert verdrängt, kann sein Preis einbrechen.
- Der Vermögenswert verschlechtert sich nicht. Die Zeit sollte seinen Nutzen nicht schmälern.
- Und schließlich sollte er im Vergleich zu alternativen sicheren Anlagen nicht zu teuer sein.

Sehen Sie sich an, wie die Federal Reserve Note "Dollar", US-Staatsanleihen und Immobilien im Hinblick auf die oben genannten Faktoren abschneiden. Diese traditionellen sicheren Anlagen sehen nicht annähernd so sicher aus, wie sie es in der Vergangenheit waren. Was die Liquidität angeht, bleibt der Dollar der König. Nichts ist einfacher, als in ihn hinein- oder aus ihm herauszukommen. Und Papiergeld ist natürlich unglaublich nützlich... bis das Vertrauen, das seinen Wert untermauert, versagt. Ansonsten gibt es wenig Positives zu sagen. Im Zeitalter des verrückten Zentralbankwesens sind Dollar alles andere als rar. Der Wert unserer Fiatwährung ist ständig gesunken, seit die Beamten das Versprechen, sie in Gold einzulösen, nicht eingehalten haben.

Die Alarmglocken beginnen zu läuten, denn die Preisinflation hat inzwischen ein 40-Jahreshoch erreicht. Eine unkontrollierte Inflation bedeutet, dass jede Alternative zum Dollar, sei es Gold oder Schokoriegel, wertvoll erscheint. Auch US-Staatsanleihen sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Wie beim Dollar besteht das Problem nicht darin, dass sie schwer zu kaufen oder zu verkaufen sind. Das Problem ist das enorme Überangebot. Die Staatsverschuldung ist in den letzten zwei Jahrzehnten explodiert.

Gleichzeitig bleiben die Anleiherenditen in der Nähe von Mehrgenerationentiefs. Dies ist nur möglich, weil die Fed und andere Zentralbanken auf der ganzen Welt Staatsanleihen in unverschämten Mengen kaufen, völlig ohne Rücksicht auf die Rendite. Der Kauf von Anleihen zu Kursen in der Nähe der Allzeithochs, bei denen die Renditen nur einen Bruchteil der aktuellen Inflationsrate betragen, garantiert praktisch Verluste. Wer auf der Suche nach Sicherheit ist, sollte einen großen Bogen um sie machen.

Immobilien sind viel schwieriger zu kaufen und zu verkaufen als Papierwerte oder physisches Metall. Aber Immobilien sind ein Sachwert, der einen dauerhaften Nutzen bietet. Das Angebot ist natürlich fest. Auch wenn Immobilien als sicherer Hafen in den kommenden Jahren mit ziemlicher Sicherheit besser abschneiden werden als Staatsanleihen oder Bargeld, gibt es Grund zur Sorge über den relativen Wert von Immobilien.

Während die Preise weiter in die Stratosphäre steigen, werden sie immer unerschwinglicher. Die Rettung sind die Hypothekenzinsen, die sich auf oder nahe den historischen Tiefstständen befinden. Die Zentralbanker haben gezeigt, dass sie die Zinssätze unbedingt niedrig halten wollen. Die galoppierende Preisinflation könnte sie jedoch dazu zwingen, ihren Kurs zu ändern. Die Amerikaner müssen möglicherweise auch die endgültige Abrechnung für die jahrzehntelange unkontrollierte Geldpolitik

hinnehmen. Dieser Tag ist vielleicht gar nicht mehr so fern.

Das Vertrauen in die Fed-Beamten, die Federal Reserve Note und die zentral geplanten Zinssätze wird früher oder später versagen. Edelmetalle sind in einem Umfeld, in dem es an liquiden Vermögenswerten mangelt, die gut als Wertaufbewahrungsmittel funktionieren, gut positioniert. Die irrsinnige Geldpolitik hat die Grundlagen für viele Vermögenswerte ausgehöhlt, insbesondere für jene, die traditionell als die sichersten gelten. Wenn die kommenden Anlegerwellen aufwachen und sich nach einem Ausweg umsehen, sollten Gold und Silber hervorstechen.

© Clint Siegner

Der Artikel wurde am 24. Januar 2022 auf www.moneymetals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/525183--Clint-Siegner--Auch-sichere-Haefen-vor-der-Inflation-sind-knapp.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).